



Der Hl. Markianos, der Priester und Verwalter der großen Kirche

Der Hl. Markianos wurde im 5. Jhdt. in Rom geboren, doch er siedelte schon in seiner Jugend nach Konstantinopel über, wo er seine erste Bildung empfing. Er besuchte die Kirchen gerne und widmete, nach dem Tode seiner Eltern, sein beträchtliches Vermögen dem Bau von Kirchen und der Unterstützung der Armen. Rasch weihte ihn der Patriarch zum Priester, und setzte ihn zum Verwalter der großen Kirche ein. Er führte ein bescheidenes Leben, ging in alten Kleidern einher und versagte sich alles Genussvolle. Im höheren Alter durchwandelte er nachts die Straßen, und wenn er einen Toten vorfand, der unbestattet dort lag, so wusch und beerdigte er ihn. Er starb in der zweiten Hälfte des 5. Jhdt. (472-474) und wurde in der Kirche des Hl. Johannes des Vorläufers bestattet. Er lebte so, wie es sich der Herr von seinem Verwalter wünschte:

Wer ist nun der treue und kluge Verwalter, den der Herr über seine Dienerschaft setzen wird, um ihm die zugemessene Speise zu geben zur rechten Zeit? Selig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, so schaffend vorfinden wird. In Wahrheit sage ich euch, dass er ihn über seine ganze Habe setzen wird. (Lk 12, 42-44)

Das Fest des Heiligen wird am 23. (10.) Januar gefeiert.